

Nr. 5/2022
Dezember
Januar
Februar

Evangelische
Kirchengemeinde
Oberneuland



Der Gemeindespiegel

**Advent
Weihnachten
Heilige Drei Könige**

Meditation	
Ein König kommt zu dir	4
Aus dem Gemeindeleben	
Adventsfeier für Seniorinnen und Senioren	5
Friedenslicht	6
Abendlicher Gottesdienst bei Kerzenschein	6
Gottes Wärme und eine kühle Kirche	6
Lebendiger Adventskalender	7
Ein Sommer auf Langeoog	8
Weltgebetstag im März 2023	9
Sei dabei! Werde Konfi!	10
Komm – Exerziten im Alltag	11
Ein Mann der Tat! Andreas Wokurka ist seit 25 Jahren Küster in unserer Gemeinde	12
Glaubenskurs „Was glaubst du, was glaube ich?“	14
Gemeinsamer Wurzelboden	14
Musik	
Adventsmusiken im Kerzenschein I-IV	16
Weihnachtsfreude mit Musik aus unserer Kirche	17
"How can I keep from singing?"	17
Gitarrengruppe mit Pastor Frank	17
Tabea	
Stiftungsmahl 2022	18
Neue Mitglieder im Kuratorium	20
Kindergarten und Krippe	
Tag der offenen Tür in der Kita	22
Plattdeutsch in der Kita	22
Kita goes digital	23
Im Vertrauen auf Gott...	24
Gottesdienste	26
Kontakt	27

Impressum

Herausgeber:
Evangelische Kirchengemeinde Oberneuland
Hohenkampsweg 6, 28355 Bremen

Redaktion:
Frank Mühring, Thomas Ziaja,
Katja Zerst, Christina Meier.
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
Nr. 1-2023 März-April: 27.01.2023

Titelbild: Susanne Wokurka

Herstellung:
Pferdesport Verlag Ehlers GmbH, Oberneuland
Zeitschriften-Druck-Dienstleistungen
Rockwinkeler Landstr. 20, 28355 Bremen
Tel. 0421-2575544, info@pferdesportverlag.de
www.pferdesportverlag.de

Bankverbindungen:
Evang. Kirchengemeinde, Sparkasse Bremen
IBAN: DE28 2905 0101 0001 0523 72
BIC: SBREDE22XXX

Friedhof, Sparkasse Bremen
DE36 2905 0101 0080 7816 69
BIC: SBREDE22XXX

Stiftung tabea, Bankhaus Neelmeyer
IBAN: DE51 2902 0000 4803 7717 00
BIC: NEELDE22XXX



*„Mitten im Winter
erfuhr ich endlich,
dass in mir ein
unvergänglicher,
unbesiegbarer
Sommer ist.“
(Albert Camus)*

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindespiegels,

wie kommen wir nur über die Winter? Diese Frage scheint derzeit bei uns alle Planungen zu überdecken, wie wir die Advents- und Weihnachtstage verbringen werden. Gas, Öl, Fernwärme, die Brötchen beim Bäcker, alles wird teurer. Die Regierung deckelt die Preise auf Energie – trotzdem machen wir unsere eigenen Rechnungen auf und fragen uns: Wie kommen wir durch diesen Winter?

Wir als Kirche sagen: Nur mit trotziger Zuversicht! Mit der Hoffnung auf Jesus, der im Advent auf uns zukommt. Mit der Feier der Ankunft des Friedenslichtes aus Bethlehem. Mit viel Freude beim Hören der Konzerte im Kerzenschein. Mit einem guten Buch, das wir still auf dem Sofa lesen. Durch gemeinsame Exerziten. Mit unseren Gottesdiensten, wo wir erfahren: Wer seinen festen Glauben hat, der findet auch im tiefsten Winter ein Stück des unvergänglichen, unbesiegbaren Sommers.

Kommen Sie gut und gesegnet durch den Winter!

Ihr
Pastor Frank Mühring



Quelle: pixabay.de

Ein König kommt zu dir

»Siehe, ein König kommt!«, schreibt der Prophet Sacharja. Er hat ein klares Bild vor Augen, eine Vision, von einem König in einem besonderen Kleid, einer einzigartigen Gestalt. Er kommt.

Sacharja sieht kein Märchen, kein Lied von Eisen und Feuer, keine Drachen und Schwerter. Da ist kein Festmahl, keine Halle voller Menschen; Bier, Braten und Gesang fehlen.

»Siehe, ein König kommt!« Mit Brot und Salz steht er vor deiner Tür. Er wirkt schüchtern und sagt: »Sie sind die neuen Nachbarn? Ich wollte nur mal Hallo sagen.«

Der König kommt zu dir. Du bittest ihn herein. Ihr sitzt auf Pappkartons zwischen der un- ausgepackten Habe, zwischen allen Stühlen, die noch nicht da sind.

»Siehe, ein König kommt!« Es ist Advent. Auch der Adventskranz ist nicht ausgepackt. Es duftet nicht nach Orange und Plätzchen. Viel-

leicht schaffst du das noch vor Weihnachten; falls nicht, ist es auch egal. Es gibt aber Tee, der die Hände wärmt, und dazu Geschichten, die die Herzen öffnen. Ihr erzählt euch aus eurem Leben, du und der König, von Umzügen und Jobwechseln, von den Kindern und ihrer Eingewöhnung in die neue Umgebung, von Freundschaften und Beziehungen, von Reisen und Menschen.

»Siehe, ein König kommt!« Ihr hört einander zu, schaut interessiert, seid ganz Ohr. Der kleine König sitzt auf dem Pappkarton in deinem Zuhause, spielt beim Zuhören mit einer Haarsträhne und lächelt. Der Tee wärmt und duftet, nach Orange und Plätzchen. Ihr teilt eure Geschichte und seid da füreinander.

Es findet sich eine Kerze. Ihr schneidet das Brot an. Butter ist alles, was im Kühlschrank ist, mit ein bisschen Salz drauf. Du schmeckst und siehst, wie freundlich der König ist. Da hörst du den Propheten singen:

„Du, Tochter Zion, freue dich sehr, und du, Tochter Jerusalem, jauchze! Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer, arm und reitet auf einem Esel, auf einem Füllen der Eselin.“ (Sacharja 9,9)

Der König kommt. Er kommt zu dir. Es ist Advent. Pastor Thomas Ziaja

ADVENTSFEIER für Seniorinnen und Senioren

Donnerstag, 08. Dezember 2022
15 bis 17 Uhr, im Tabeasaal

Kaffee, Tee
Gebäck, Lieder
Geschichten und
Gebete

Wir bieten in dringenden Einzelfällen
einen Fahrdienst an.
Bitte melden Sie sich dafür
bei Frau Ulrike Schnieder-Eskandarian
unter 0157/32905068.

Sie sind herzlich eingeladen!
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Wir freuen uns auf Sie.



Quelle: friedenslicht.de

Friedenslicht

Das Friedenslicht aus Bethlehem tritt seinen Weg in alle Welt an. In Bremen wird es im Dom in einer zentralen Feier von den Pfadfindern unserer Gemeinde übernommen. Im Gottesdienst am Heiligabend um 23:00 Uhr können Sie es dann mit nach Hause nehmen, damit das Licht der Weihnacht in Ihrem Zuhause und in aller Welt strahlt. Bringen Sie dazu bitte ein Windlicht oder Grablicht mit in den Gottesdienst.

Abendlicher Gottesdienst bei Kerzenschein

Die Gemeindevertretung hat sich im Herbst zu einem Rüsttag zusammengesetzt und neue Angebote für unsere Gemeinde überlegt. Eine Idee davon war ein Gottesdienst bei Kerzenschein. Am Freitag, den 03.02.2023 um 19:30 Uhr laden wir herzlich zu einem Abendgottesdienst bei Kerzenschein in die Kirche ein. Gestaltet wird

der Gottesdienst von Mitgliedern der Gemeindevertretung. Pastor Mühling und Pastor Ziaja werden mit ihren Gitarren für eine musikalische Begleitung sorgen. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit zu einem Kennenlernen und für einen Gedankenaustausch am Feuerkorb vor der Kirche.

Maike Bartel

Gottes Wärme und eine kühle Kirche

Die Entwicklung der Gaspreise macht auch vor unserer Gemeinde nicht halt. Eine Kirche ist aufgrund ihrer Bauweise ein schlecht isoliertes und schwierig zu heizendes Gebäude. Unsere Berechnungen haben ergeben, dass das Beheizen der Kirche wie in der Vergangenheit einen fünfstelligen Betrag pro Monat erfordern würde. Die Mittel, die uns anvertraut sind, wollen wir für unsere Kernaufgaben einsetzen, um für die Menschen in Oberneuland da zu sein. Daher hat die Gemeindevertretung beschlossen, die Kirche in den Wintermonaten nur zur Erhaltung der Bausubstanz und der Orgel bis maximal 12°C zu heizen. Auch im Gemeindehaus fahren wir die Temperaturen runter.

Wir feiern weiter die Gottesdienste in der Kirche. Eine Winterkirche im Tabesaal ist nicht möglich, weil der Raum während der Woche für andere Veranstaltungen genutzt werden soll. Bitte richten Sie sich entsprechend auf kältere Temperaturen ein, indem Sie warme Kleidung, vielleicht auch eine Decke mitbringen. Die Wärme menschlicher Gemeinschaft und der Liebe Gottes kann und wird uns auch dieser Winter nicht nehmen können. In diesem Sinne bleiben wir miteinander verbunden und wärmen uns gegenseitig.



Quelle: pipahandy.de



SEIT 2013

LEBENDIGER ADVENTSKALENDER

Oberneuland 2022

BEGINN UM 18.30 UHR

DONNERSTAG, 1.12.
HEIMATVEREIN KLATTE HOFF
Rockwinkeler Heerstraße 123

Freitag, 2.12.
GRUNDSCHULE OBERNEULAND
Oberneulander Landstraße 36

*** SONNTAG, 4.12.**
KIRCHE OBERNEULAND UM 17.00 UHR
Adventsmusik im Kerzenschein

Dienstag, 6.12.
SÄNGER
Am Querkamp 22 A

Mittwoch, 7.12.
KRUSEMEYER
Beim Kleinen Tagwerk 8

DONNERSTAG, 8.12.
EICKE
Lisa-Kaßler-Straße 90

Freitag, 9.12.
HOMANN
Oberneulander Landstraße 95 a

SAMSTAG, 10.12.
MEINKE
Oberneulander Landstraße 89

Dienstag, 13.12.
STAHLKNECHT - GUT HODENBERG
Hodenberger Straße 10

DONNERSTAG, 15.12.
SASU-JZ
Oberneulander Landstraße 178

Freitag, 16.12.
WARNECKE
Rilkeweg 16

SAMSTAG, 17.12.
STADLER
Oberneulander Landstraße 180

*** SONNTAG, 18.12.**
KIRCHE OBERNEULAND UM 17.00 UHR
Adventsmusik im Kerzenschein

Dienstag, 20.12.
NACHBARSCHAFT
Hollerländerweg 66

Mittwoch, 21.12.
ALBRECHT
Mühlenfeldstraße 11

DONNERSTAG, 22.12.
MEYER
Reethlaake 33

Freitag, 23.12.
WEIHNACHTSLIEDER-SINGEN
Vor der Oberneulander Kirche

WWW.ADVENTSKALENDER-OBERNEULAND.DE

V. l. S. d. P. Yvonne Dunneberger, Christine von Mering, Gaby Nickel, Ulrike Stadler, Bettina Dörich, Becky Hatt Albrecht, Susanne Bödvar



vQuelle:pixabay.de

Ein Sommer auf Langeoog

Ein Angebot für Familien und Einzelreisende
vom 03.08. bis zum 16.08.2023

„Langeoog – die Insel für's Leben“ – so wirbt die ostfriesische Insel für sich selbst. In den letzten beiden Wochen der Sommerferien 2023 möchte ich Sie entführen auf das nahegelegene Inselparadies. Es sind nur 32 Plätze zu vergeben, daher lohnt sich eine schnelle Anmeldung.

Unter dem Motto „Sommer, Sonne, Wellen und mehr“ wollen wir gemeinsam 13 Tage lang Urlaub machen, ausspannen, miteinander singen und leben. Und natürlich darf auch jeder seiner eigenen Wege gehen. Wir sind in den neu errichteten Jugendhäusern Jona und Mirjam untergebracht und haben Vollpension.

Zur Preisgestaltung können wir zum jetzigen Zeitpunkt nichts Belastbares sagen. Fakt ist, dass wir ab 2023 der Umsatzbesteuerung unterliegen. Das wird die Reise insgesamt um ca. 20 % pro Person verteuern. Sobald wir Näheres wissen, werden die Teilnehmenden informiert.

Anmeldungen erbeten bei Pastor Mühring unter Tel.: 20 58 123.

Pastor Frank Mühring



APOTHEKE OBERNEULAND
A. Backhoff

Johannes Backhoff · Inh. Amelie Backhoff e.K.
Rockwinkeler Heerstr. 19 · 28355 Bremen
Tel. (0421) 259088 · Fax (0421) 250602
apotheke.oberneuland@t-online.de
www.apotheke-oberneuland-bremen.de





Weltgebetstag im März 2023 aus Taiwan „Glaube bewegt“

Haben Sie schon von den 5% Christinnen und Christen in Taiwan und ihrem Glauben gehört? Nein? Dann lassen Sie uns ihren Glauben und ihr Land entdecken ...

Gemeinsam mit unseren Nachbargemeinden treffen wir uns an drei Abenden vor dem ökumenischen Gottesdienst. Wir informieren uns über Taiwan, das durch den großen Nachbarn China aktuell besonders bedroht ist und uns einlädt, sich gemeinsam für Menschenrechte, Demokratie und Frieden einzusetzen. Wir probieren taiwanesishe Gerichte aus und kommen über den Bibeltext ins Gespräch mit dem Vers „Ich habe von eurem Glauben gehört“ (Eph 1,15-19).

Sind Sie neugierig geworden? Dann kommen Sie doch zu den Abenden. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Alle Treffen finden statt im Gemeindehaus der Evangelischen Kirchengemeinde Horn, Horner Heerstraße 28.

Thematische Abende:

Dienstag, 24. Januar 19 bis 21 Uhr

Land und Leute

Donnerstag, 09. Februar 19 bis 21 Uhr

Den biblischen Text entdecken ...

Donnerstag, 23. Februar 19 bis 21 Uhr

Kreatives und Tanz

Donnerstag, 02. März 19 Uhr Horner Kirche

Probe für den Gottesdienst

Ökumenischer Weltgebetstag am 03.03.2023 um 17:00 Uhr in Horner Kirche, anschließend taiwanesischer Abendimbiss im Gemeindehaus

Wer Fragen hat, meldet sich bitte bei Gaby Nickel: gabynickel@ymail oder 0174 5953939.

ABSCHIED IN GEBORGENHEIT

Wir machen das



Fürsorglich · kompetent · vor Ort



10 x in Bremen und umzu | www.ge-be-in.de | Telefon 0421 - 38 77 60



Sicherheit auf Knopfdruck.

Der Johanniter-Hausnotruf.

Jetzt bestellen!
johanniter.de/hausnotruf
0800 0019214 (gebührenfrei)



JOHANNITER



Sei dabei! Werde Konfi!

Im Mai 2023 werden die Konfirmandinnen und Konfirmanden dieses Jahrganges konfirmiert. Bald danach startet eine neue Gruppe und wir freuen uns über viele neue Gesichter.

Jugendliche der Geburtsjahrgänge ab der zweiten Jahreshälfte 2009 bis Juli 2010 können bis zum 15. Februar 2023 angemeldet werden. Das Alter zum Zeitpunkt der Konfirmation 2024 sollte um den 14. Geburtstag liegen. Die notwendigen Anmeldeformulare dazu finden Sie auf unserer Homepage als Download (siehe QR-Code) oder im Gemeindehaus.

Die Konfirmandentreffen finden in zwei Gruppen statt, wöchentlich dienstags:

- von 16:00 bis 17:30 Uhr mit Pastor Frank Mührling,
- von 17:30 bis 19:00 Uhr mit Pastor Thomas Ziaja.

Für alle weiteren Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. In diesem Zusammenhang laden wir Sie bereits jetzt zu einem Elternabend am Montag, 24.04, um 19:00 Uhr in den Tabesaal ein. Pastor Frank Mührling und Pastor Thomas Ziaja



Komm – Exerziten im Alltag

Gestalten Sie die Fastenzeit ganz bewusst und gönnen Sie sich Zeit für sich und mit Gott. Dazu dienen die Exerziten im Alltag, kleine geistliche Übungen, die Sie in ihrem täglichen Leben begleiten. Wir nehmen uns am Tag (ca. eine halbe Stunde) Zeit für Gebet und Stille.

Wir treffen uns einmal in der Woche zu fünf Terminen, immer donnerstags von 19:30 bis 21:00 Uhr im Gemeindehaus (Hohenkampsweg 6), um unsere Erfahrungen während der Woche zu reflektieren und uns gegenseitig zu stärken.



Quelle: alltagsexerziten.de

- 23. Februar: Ankommen
- 02. März: Kommt und seht
- 09. März: Komm endlich!
- 16. März: Angekommen
- 23. März: Da kommt noch was!

Melden Sie sich bitte verbindlich an bis zum 09. Februar 2023 bei

Pastor Thomas Ziaja (0421/2058112 oder ziaja@kirche-oberneuland.de

Thomas Ziaja

SEIT 1985

HOF KAEMENA

OBERNEULANDER GENUSS

FELDFRISCHER SPARGEL
ERNTEBEGINN APRIL AUCH GESCHÄLT

LECKERE ERDBEEREN
ERNTEBEGINN JUNI . AUSGEWÄHLTE SORTEN DIREKT VOM FELD . FRISCH GEPFLÜCKT ODER SELBST PFLÜCKEN

WWW.HOF-KAEMENA.DE

GUSTAV-BRANDES-WEG 19 . 28355 BREMEN . TEL. 0421 - 25 44 76

Der Mensch im Mittelpunkt!

Individuelle Pflege seit nun 25 Jahren!

Brigitte Seidel Pflegedienst
Seidel & Schröter GbR

Unser Qualitätsprogramm an Sie:

- Spezielle Krankenpflege
- Allgemeine Krankenpflege
- Betreuung und Service

Brigitte Seidel Pflegedienst Seidel & Schröter GbR
Oberneulander Heerstraße 35 · 28355 Bremen

Rufbereitschaft 24 Stunden
Telefon 0421/ 25 01 20 · Telefax: 0421/ 25 04 10
E-Mail: info@bspflege.de · Internet: www.bspflege.de



Quelle: Susanne Wokurka

Ein Mann der Tat!

Andreas Wokurka ist seit 25 Jahren Küster in unserer Gemeinde

Wir erleben ihn an unterschiedlichsten Orten – in der Kirche, auf dem Friedhof, auf dem Schneepflug, auf dem Bierwagen, an der Trompete. Er ist der Erste am Morgen, der die Türen im Gemeindehaus aufschließt, und der Letzte am Abend, der sie wieder abschließt. Er stellt die Heizung ein, koordiniert die Reinigungsarbeiten im Gemeindezentrum, setzt sich für die Mitarbeitenden ein und engagiert sich in der Gemeindevertretung. Die Rede ist von Andreas Wokurka, unserem Küster, der auf 25 Jahre Dienst an und in unserer Gemeinde zurückblicken kann.

Wer ihn seit den ersten Jahren begleitet, weiß, welche Entwicklung er genommen hat. 1997 hat er mit seiner Frau Susanne und vier Kindern das Küsterhaus bezogen und das Erbe seines Vorgängers Willi Löffler angetreten. Andreas hat sich sehr schnell in die dörfliche Gemeinschaft einge-

lebt – unterstützt von Susanne und den Mitarbeitenden, die ihn sehr schnell als engagierten, zugewandten und sehr präsenten Kollegen erlebten. Seine zupackende Art und Freundlichkeit haben es ihm leicht gemacht, Menschen zu gewinnen und von seinen Ideen zu überzeugen.

Andreas engagierte sich von Anfang an für Nachhaltigkeit und Erhalt der Schöpfung; der „Grüne Hahn“, eine der ersten Umweltgruppen in den Bremer Gemeinden, ist ein beredtes Zeugnis dafür. Der Musik hat Andreas nicht nur als Bläser die Treue gehalten, mittlerweile leitet er auch ehrenamtlich den Bläserchor in unserer Gemeinde. Auch als Turmbläser hat er sich auch auf dem Weihnachtsmarkt und im Bürgerpark einen Namen gemacht.

Die Pastores können sich auf ihn verlassen, ob es um die Amtshandlungen in der Kirche, die Or-

ganisation des Johannisfeuers oder um das Entzünden des Feuerkorbes am Ostermorgen geht – Andreas ist da!

Am meisten brennt er für die Belange der Mitarbeitenden. Seit vielen Jahren ist er das Gesicht in der Mitarbeitervertretung (MAV) und hat sich u.a. dafür eingesetzt, dass die MAV Stimm- und Rederecht in der Gemeindevertretung erhält. Immer hat er ein offenes Ohr für die Kolleginnen und Kollegen und findet ein offenes Wort an den Kirchenvorstand, wenn es darum geht, Probleme aufzuzeigen und zu lösen.

In diesem Jahr hat er maßgeblich dazu beigetragen, die Erneuerung der Heizungsanlage für das gesamte Gemeindezentrum umzusetzen. Die Erfahrungen aus dem Neubau der Kita haben da sicherlich geholfen. Manches Mal wird es ihn und seine Frau genervt haben, dass an der Haustür geklingelt wurde, wenn ein verirrter Gemeindebesucher eine Frage hatte – und das auch spät am Abend. Das ist eben Fluch und Segen zugleich, wenn die Wohnung inmitten des Gemeindezen-

trums liegt. Niemand hat so einen kurzen Weg zur Arbeit; aber auch niemand muss so oft wie er seine Freizeit unterbrechen.

Andreas verkörpert für mich wie kein anderer den lebendigen Glauben – tiefgläubig, kameradschaftlich, humorvoll! Ich kann mich noch sehr gut daran erinnern – und das wurde sogar bei „buten un binnen“ gezeigt – dass Andreas 2004 bei einer größeren Hochzeit auf leisen Sohlen in die Kirche kam und auf einem Schild das aktuelle Ergebnis des späteren Meisters Werder Bremen (3:1 IN München) zeigte.

25 Jahre sind eine lange Zeit. Wir alle wollen ihm Danke sagen, ihm auf die Schulter klopfen und von seiner Bescheidenheit und Lebensfreude, seinem Pragmatismus und seiner Freundschaft etwas lernen. Gott sei Dank, dass er und seine Familie damals den Weg in unsere Gemeinde gefunden haben, und wir hoffen sehr, dass er uns noch eine ganze Anzahl von Jahren erhalten bleibt!

Volker Dünnebieber



REMBERTI IMMOBILIEN

remberti-immobilien.de

Dr. André Meier
Rembertistraße 30
28203 Bremen

Bremen ☎ 0421 33072583
Worpswede ☎ 04792 9877456





Gemeinsamer Wurzelboden

Der Historiker Prof. em. Heinz Schilling legt in seinem Buch „Das Christentum und die Entstehung des modernen Europa“ (Freiburg 2022, 384 Seiten für 28 EUR) so etwas wie die Summe seiner Forschungen vor.

Schilling wuchs als evangelisches Kind im katholisch geprägten Köln auf. Er erlebte schon im Kindergarten die konfessionellen Unterschiede, hatte dann auf dem katholischen Gymnasium das Glück, einem Schulleiter mit dem Leitspruch „Christ ist man für andere“ zu begegnen. Anstelle von „Separation“ (Trennung) erlebte der junge Mensch im Rheinland eine „Konvivialität“ (freundliches Miteinander) der Konfessionen und machte in der Folge die „Konfessionskulturen“ zum Hauptthema seiner historischen Forschungen. Darauf aufbauend entwickelte er die These, dass die Konfessionen in der frühen Neuzeit „nicht Hemmschuh, sondern Motor des gesamtgesellschaftlichen Wandels waren, der schließlich die Moderne hervorbrachte“.

Gern lässt man sich von dem Autor aufklären, dass es zu Beginn der Neuzeit viele verschiedene Reformationsbewegungen in Europa gab. Schilling entzaubert zum einen den Mythos von Luther als dem „hammerschwingenden Augustinerrebell.“ Vielmehr gelangt er als eminenten Lutherkenner zu einer differenzierten Darstellung des Thesenschreibers Luther: Dieser sei „durch und durch Renaissancemensch“ gewesen, der sich vom Bildersturm distanziert habe: „So werden myr auch meyne bildstürmer eyn crucifix odder Marien bilde lassen müssen, dass ichs trage odder ansehe, sofern ichs nicht anbete, sondern eyn gedechtnis habe“.

Im Grundsatz geht es Heinz Schilling darum, die Unterschiede zwischen den Konfessionen im größeren Kontext verstehend zu beschreiben, aber nicht verschärfend zu betonen. Er versucht sogar, die Kirchenspaltung positiv zu bewerten als schrittweise Pluralisierung und Differenzierung der Kultur und Weltanschauung, wie wir sie heute kennen.



Zu Schillings tief gegründetem ökumenischen Ansatz gehört auch der Hinweis, dass „ein deutscher Papst“ wenige Jahre vor dem großen Reformationsjubiläum eine mehrbändige Christusdarstellung vorgelegt hat. Das Buch lasse sich verstehen „als Ansatz zur Überwindung der konfessionellen Antagonisierung und als Hinweis auf den Katholiken wie Protestanten gemeinsamen Wurzelboden in der spätmittelalterlichen Christusfrömmigkeit.“ Anja-Rosa Thöming



Quelle: commons.wikimedia.org

Glaubenskurs „Was glaubst du, was glaube ich?“

Im Glaubenskurs diskutieren wir, wie der Glaube uns in Krisenzeiten Kraft und neuen Lebensmut schenken kann. Wir fragen danach, was für uns selbst eine Kraftquelle sein kann. Wir forschen in der Bibel gemeinsam nach Texten, die Mut machen. Besonders denken wir dabei an das Vorbild Dietrich Bonhoeffers. Recht anspruchsvolle Texte, die Bonhoeffer ursprünglich für Konfirmandinnen und Konfirmanden schrieb, sollen uns dabei helfen, unseren eigenen befreienden Glauben an Gott zu finden.

Termine: Montags, 18:30 bis 19:45 Uhr
 Mit Pastor Frank Mühling
 19. Dezember 2022
 23. Januar und 27. Februar 2023

Wir bitten um Ihre Spende

Tragen Sie Ihren Wunsch zur Verwendung Ihrer Spende bitte im Verwendungszweck ein:

- Gemeinde allgemein Gemeindegarten Musik Kinder & Jugend Diakonie Kindergarten Friedhof
- Spendenbox Personalfonds Flüchtlingshilfe (Bitte geben Sie auf dem Überweisungsträger Ihre Anschrift an!)

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Konto-Nr. des Kontoinhabers:

Beleg/Quittung für Kontoinhaber/Zahler

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts	BIC
Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)	
E v . K i r c h e n g e m e i n d e O b e r n e u l a n d	
IBAN	Bei Überweisungen in Deutschland immer 22 Stellen → sonstige Länder 15 bis max. 34 Stellen
DE 28 29 05 01 01 00 01 05 23 7 2	
BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)	S o n s t i g e L ä n d e r →
S B R E D E 2 2 X X X	
Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers - (nur für Zahlungsempfänger)	Betrag: Euro, Cent
noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)	
S p e n d e f ü r	
Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)	
IBAN Prüfziffer Bankleitzahl des Kontoinhabers	Kontounternehmen (ggf. links mit Nullen auffüllen)
D E	0 8
Datum	Unterschrift(en)

113 372 So 03/2013

Adventsmusiken im Kerzenschein I-IV

An allen vier Adventssonntagen jeweils um 17 Uhr

Eintritt frei, Spenden für die Kirchenmusik willkommen
 Rund um die Adventsmusiken verkauft der Freundeskreis der Tabea-Stiftung Glühwein und Adventliches.
 Empfehlung: Warme Kleidung und Mund-/Nasenschutz

Sonntag, 27. November 2022

„Heimat ist ein (W)Ort“

Vom Ankommen und Bleiben

Musik & Texte zum Advent

Lesungen: Gaby Nickel

Orgel- und Klaviermusik: Katja Zerbst

Sonntag, 04. Dezember 2022

Bläsermusik zum Advent

Zum Zuhören und Mitsingen

Posaunenchor Oberneuland, Leitung: Martin Howie

Orgel: Katja Zerbst

Sonntag, 11. Dezember 2022

„Sternstunden“

Himmliche Flötentöne zum Advent

Flöte: Uta Fasold, Klavier: Katja Zerbst

Sonntag, 18. Dezember 2022

„Stern über Bethlehem“

Offenes Singen zum Advent

Bläserchor Oberneuland, Leitung: Rudolf Lörinc

Singleitung: Katja Zerbst



MUSIK

Weihnachtsfreude mit Musik aus unserer Kirche

CD | **auff die weihenachten** |
 „Davon ich allzeit fröhlich sei, /
 zu singen, springen immer frei /
 das rechte Susannine schon /
 mit Herzenslust den süßen Ton“

Verschenken Sie „Süße Töne“! Mit Musik aus unserer Kirche: CD „... auff die weihenachten“ mit Werken der Barockzeit von J. S. Bach (u.a. Variationen über „Vom Himmel hoch“), C. Ph. E. Bach, M. Weckmann, J. J. Froberger
 An der Ahrend-Orgel: Katja Zerbst
 EUR 12,- (incl. Porto und Verpackung)
Bestellung im Büro für Kirchenmusik:
 kirchenmusik@kirche-oberneuland.de
 Tel. 0421 / 205 81-17 (meist AB)



Gitarrengruppe mit Pastor Frank

„Wo man singt, da lass dich ruhig nieder. Böse Menschen haben keine Lieder.“ So lehrt der Volksmund. Wir vertreiben unsere winterlich trüben Gedanken mit fröhlichen Liedern. Unsere Gitarrengruppe besteht aus fortgeschrittenen Laien, die Oldies, Pop, Country, Folk und Kirchengesänge miteinander spielen. Wir sind gemischten Alters und lernen nicht verbissen, dafür mit Lust und Freude an der Gemeinschaft. Wer mag, kann gern hinzukommen!

Mittwochs 18:00 Uhr im Schwalbennest, Gemeindehaus Hohenkampsweg 6
 Mit Pastor Frank Mühling



"How can I keep from singing?"

Neustart Projektchor "Heaven Bound" ab Februar 2023

Termine: 02.02.2023 bis 11.5.2023

(Pause während der Schulferien!)

Donnerstags 19:45 bis 21:00 im Tabeasaal

Wir singen mit 2 G+!

Test & Eintritt ab 19:30 Uhr möglich

Auftritt möglich in den Konfirmationsgottesdiensten am 7. und 14. Mai 2023

"This little light of mine"

Anmeldung ab sofort möglich bei Katja Zerbst
 kirchenmusik@kirche-oberneuland.de,

Tel. 0421 / 205 81-17

"I can tell the world about this!"

Termine: 07. und 21. Dezember 2022 (Pause in den Winterferien)

11., 18. und 25. Januar 2023, 01., 08., 15. und 22. Februar 2023

Deutsche und internationale Weine
 Weinproben & Beratung
 Hauslieferung
 Termine bitte auf Anfrage

Johann Schmiedt
 Hollerlander Weg 41
 28355 Bremen
 Tel.: 0421-205 24 20



Stiftungsmahl 2022

Zum achten Mal konnten wir in diesem Jahr das Stiftungsmahl der Tabeastiftung feiern. In der Tradition der vergangenen Zusammenkünfte standen die guten und fröhlichen Gespräche, das Gefühl einer starken und solidarischen Gemeinschaft und der Ausdruck der Nächstenliebe.



Der Abend wurde mit einem Zusammenkommen in der Kirche mit Fingerfood, gesponsert von Café & Catering Unique, eröffnet. Die Stimmung war von Anfang an herzlich und ausgelas-

sen. Musikalisch begeisterte das Arco-Orchester unter Leitung von Sylvia Klingler und Balkis Mele. Junge Musikerinnen und Musiker gaben Musik auf hohem Niveau zum Besten, die die Herzen der Menschen berührte.

Als besonderen Gast durfte die Tabeastiftung in diesem Jahr die Präsidentin der Bremischen Evangelischen Kirche, Edda Bosse, begrüßen. Mit ihren Streiflichtern aus der Arbeit der Bremischen Kirche und ihrem mutmachenden Appell, auch in schweren Zeiten die Hoffnung niemals sinken zu lassen, hat sie den Gästen einen wichtigen Anstoß für den Abend mitgegeben.

Zum ersten Mal haben wir einen Referenten zu einem besonderen Thema eingeladen. Professor Dr. Heiko Pleines von der For-



schungsstelle Osteuropa der Universität Bremen hat mit seiner Kenntnis der osteuropäischen politischen Lage und besonders mit seinem unmittelbaren Eindruck der Situation in der Ukraine eine lebendige Diskussion mit den Gästen in Gang gebracht. Er lenkte einen realistischen Blick auf die Ukraine und beschrieb Chancen und Unmöglichkeiten in dieser verfahrenen Situation.

Der Brief unserer Stifterin Tabea erreichte Pastor i.R. Michael Klingler noch gerade rechtzeitig, sodass er ihn am Abend vortragen konnte. Mit den himmlischen Heerscharen blickte sie kritisch auf die Verhältnisse unserer Erde. Der Umgang der Menschen untereinander und mit der



Wahrheit bereiteten ihr große Sorgen. Sie verlieh gleichzeitig ihrer Überzeugung Ausdruck, dass die Stiftung, die ihren Namen trägt, ihr Mögliches dazu beitragen wird, Wahrheit und Gemeinschaft zu stärken.

Wir blicken als Stiftung stolz auf einen sehr gelungenen Abend zurück, der die Lebendigkeit und Tatkraft unserer Stiftung auf hervorragende Weise gezeigt hat. Thomas Ziaja



K&S
SENIORENRESIDENZ
BREMEN - OBERNEULAND

Sie suchen ein sicheres Zuhause für ein gepflegtes Leben im Alter?

Lernen Sie uns kennen!





Unser Haus in **Oberneuland** bietet Ihnen **stationäre Pflegeplätze** in hellen und komfortablen Einzel- und Doppelzimmern sowie **ruhige und barrierefreie Apartments im „Wohnen mit Service“**.

K&S Seniorenresidenz Bremen - Oberneuland | Mühlenfeldstr. 38 | 28355 Bremen
 Telefon 0421/33 014 | oberneuland@ks-unternehmensgruppe.de | www.ks-unternehmensgruppe.de



Neue Mitglieder im Kuratorium

Nach langjähriger Mitarbeit im Kuratorium der Tabeastiftung haben Elisabeth Tromm und Ellen Wagener ihre Ämter niedergelegt. Wir sind sehr dankbar für die lange Zeit ihres Wirkens und für alle guten Taten, die sie in die Stiftung eingebracht haben.

Aus diesem Abschied wuchs aber auch etwas Neues. Zwei Plätze im Kuratorium mussten neu besetzt werden. Nach Gesprächen mit Interessentinnen und Interessenten fiel die Wahl auf Saskia Weidelt und Vincent Teichmann. Auf die Frage, was die beiden motiviert hat, sich im Kuratorium zu engagieren, haben sie uns folgendes verraten:

Saskia Weidelt:

Ich habe 1996 der Liebe wegen meinen Weg aus Hamburg nach Bremen gefunden und kurz darauf die Kirche Sankt Johann und auch die Gemeinde Oberneuland für mich entdecken dürfen.

Unsere Hochzeit, Taufe, Kindergarten und Konfirmation der Kinder – aber auch gute Freundschaften – haben meine Verbundenheit mit der Kirchengemeinde Oberneuland in der Folge weiter gestärkt.

Von daher freue ich mich sehr über die Mitarbeit in der Tabeastiftung und die Möglichkeit, mich hier weiter einbringen zu können.

Vincent Teichmann:

Meine Interessen an der Tabeastiftung stehen unter dem Motto „Tue Gutes, wenn dir Gutes widerfährt.“ Die drei Säulen der Tabeastiftung, Begleitung von Menschen, Unterstützung der Jugendarbeit und direkte diakonische Hilfe, spiegeln die Dinge wider, für die ich im Nachhinein sehr glücklich bin. Meine Jugendzeit habe ich innerhalb einer Gemeinde verbracht. Meine Großmutter wurde gut von der Kirche begleitet. Nicht zuletzt ist da der Grundgedanke, Menschen, die etwas benötigen, zu helfen. All das habe ich erfahren, und als Mitglied des Kuratoriums kann ich es in Teilen zurückgeben.

Wir freuen uns, dass die gute Arbeit der Tabeastiftung mit zwei neuen Personen weitergeht, und freuen uns auf eine gute Zukunft für unsere Stiftung. Thomas Ziaja

**BEERDIGUNGS-INSTITUT
»PIETÄT« GEBR. STUBBE**

Eine Familie seit 1867

Menschliche Zuwendung und fachkundige Beratung



Thomas Stubbe und
Julius & Christian Stubbe

Humboldtstr. 190
28203 Bremen-Mitte

Waller Heerstr. 200
28219 Bremen-Walle

NEUER STANDORT Wilhelm-Röntgen-Straße 1
28357 Bremen-Horn

Tel.: 0421 - 7 30 31 · www.gebr-stubbe.de

Dritte Etage

Wir glauben daran, dass wir mit Ihrer Hilfe das Leben einiger Menschen ein klein wenig lebenswerter machen können

Wir glauben an eine Idee, bei der alle Gewinner sind:

Menschen, die spenden

Machen Sie mit und helfen Sie: Spenden Sie, was Sie nicht mehr benötigen

Menschen, die Schönes kaufen

Geben Sie anderen Menschen Gelegenheit, preiswerte und gute Qualität zu kaufen. Stöbern auch Sie bei uns



Tabea Stiftung Oberneuland

Tragen Sie dazu bei, das viele Mitbürger/innen unserer Stadt von den Einnahmen profitieren

Dritte Etage Charity - Shop

Unterstützen Sie uns in unserer ehrenamtlichen Aufgabe durch Spenden oder Kauf und somit bei unserem Ziel, den Ertrag weiterzuleiten.

Wenn Sie spenden möchten, nutzen Sie bitte unsere Öffnungszeiten oder rufen Sie uns an, wir holen Ihre Spende auch gerne ab.

zusätzliche Öffnungszeiten und Aktionen

Informationen hierzu finden Sie auf unser Homepage:
www.dritte-etage-bremen.de

Dritte Etage

**Feines für Kleines
Damenmode aus zweiter Hand**



Charity - Shop

zugunsten der
Tabea Stiftung
Bremen

Wir führen Damenmode in gehobener Qualität und aktuellem Design, sowie Accessoires aus Spenden - zu kleinen Preisen in fast allen Grössen

Wir haben für Sie geöffnet:
Dienstag und Donnerstag von 15 - 18 Uhr
Mittwoch von 10 bis 13 Uhr

Dritte Etage
Brucknerstr. 15, 28359 Bremen
(rechts im Anbau der Seniorenresidenz Luisental)
Tel: 23 82 180

20

Der Gemeindespiegel 5|2022

Der Gemeindespiegel 5|2022

21



Tag der offenen Tür in der Kita

Die Anmeldezeiten für Bremische Kitas stehen vor der Tür. Sie haben ab sofort die Möglichkeit bis Ende Januar 2023 Ihr Kind über das „Kita Portal Bremen“ in unserer Kita anzumelden.

Wir öffnen unser Haus für interessierte Eltern am 07. Januar 2023 von 10 bis 14 Uhr. Bitte verabreden Sie im Vorfeld mit uns telefonisch einen Termin. Der Tag der offenen Tür muss unter den bestehenden Coronaregelungen stattfinden. Bitte bedenken Sie, dass Sie mit max. zwei Personen die Einrichtung besuchen können und einen Mund-Nasenschutz mitbringen. Susanne Böhncke



Hemmstr. 143 Tel.: 0421 - 37 94 744
28215 Bremen mail@FotoStudio8.de

Plattdeutsch in der Kita

Wir freuen uns, dass wir den Kontakt zu einer sehr netten Dame machen konnten, um eine Plattdeutsch-AG für die Kinder anzubieten. Waltraud Wedemeyer hat schon viele Kinder in die plattdeutsche Sprache eingeführt. In verschiedenen Schulprojekten unterstützte sie die Kinder in der Sprache.

Frau Wedemeyer erzählte uns, dass sie über das Theaterspielen noch intensiver an die Sprache gekommen ist. Viele Stücke hat sie begleitet und selbst mitgespielt. In der ersten Stunde sind wir locker eingestiegen. Ein kurzes Kennenlernen „op Platt“ und eine spannende Geschichte in dieser tollen Sprache. Die Kinder waren sehr gespannt, konnten der Geschichte folgen und sogar einige Rätsel der Geschichten lösen. Wir hatten



großen Spaß, der Sprache zu lauschen und diese ebenfalls aktiv auszuprobieren.

Wir machen das Projekt mit den „Großen“, heißt also: mit den fünf- und sechsjährigen Kindern. Das Ziel soll sein, die Kinder an das Sprachgut Plattdeutsch heranzuführen. Wir finden es sehr schade, dass die Sprache in Bremen ein wenig verkümmert, und freuen uns auf noch viele neue Lieder und Geschichten op Platt.

Susanne Böhncke



Quelle: unsplash.com

Kita goes digital

Die Digitalisierung ist schon seit einigen Jahren in der Kita angekommen. Wir arbeiten in der Verwaltung digital, das ist die absolute Normalität in jedem Unternehmen. Infos über Mail, Programme etc. und unter den Eltern über Whats-App Gruppen, das kennen alle. Der neue Schritt ist nun die App in den Gruppen, im Kindergarten sowie in der Krippe. Jede Gruppe wurde von der BEK Bremen mit einem Tablet ausgestattet.

„Family-App“ heißt die Lösung, um Informationen schnell zu verbreiten. Für Eltern bedeutet das eine noch schnellere Kommunikation, schnelleren Austausch und eine gute Transparenz unserer Arbeit. Eltern können z. B. ihre Kinder darüber krankmelden, und die Informationen darüber gelangen unmittelbar in die Gruppe. Fotos von besonderen Aktivitäten können Eltern per Video oder Bildern sofort zur Verfügung gestellt werden.

In diesem Zusammenhang haben wir mit dem Verein Blickwechsel Bremen e. V. ein Wochenprojekt im Januar verabredet. Bei dem Präventionsprogramm geht es um Mediencoaching. Die Mitarbeiterinnen werden in medienpädagogische Grundlagen eingearbeitet, mit den Kindern werden Medienerfahrungen aufgegriffen. Es geht um kindlichen Mediennutzung und die Bedeutung von Medien in der kindlichen Lebenswelt.

Die Kinder werden in dieser Projektwoche aktiv und kreativ eine Präsentation erstellen und diese bei einem Eltern-Kind-Nachmittag vorstellen.

len. Für unsere Eltern wird es ein paar Tipps für die Mediengestaltung im häuslichen Umfeld geben. All das soll natürlich nicht die Gespräche und den persönlichen Austausch ersetzen.

Wir sehen die App als praktisches Hilfsmittel, nicht als ständigen Austausch mit Eltern. Persönliche Kommunikation ist und wird weiterhin unsere höchste Priorität haben.

Susanne Böhncke



**BAUMPFLEGE
WESERLAND**

GRÜN. GESUND. GESICHERT.
WIR KÜMMERN UNS UM IHRE BÄUME!

0421 - 16 87 248
www.baumpflege-weserland.de



IM VERTRAUEN AUF GOTT...



...wurden getauft

Christina Ute Häsler-Mietzner und Paulina Mietzner
Caspar Stühl
Mayla Neumann
Amelie But
Alissa Gadzala

...wurden getraut

Patrick und Christin Kalski, geb. Gräbner
Sven und Vanessa Jantzen, geb. Rolfs
Christian und Veronika Eva Anna Lammering, geb. Fuchs
Julian und Natalja Johannsen, geb. Schmidt
Jasmin Permoser und Lennart Schmiedeken

...wurden bestattet

Ilse Stockmann, geb. Schröder, 96 J.
Lothar Kozik, 83 J.
Ludwig H. Beckhaus, 86 J.
Else Meta Johanne Heusmann, 86 J.
Margarete Adelheid Brandt, geb. Tienken, 86 J.
Gisela Probst, geb. Henkel, 99 J.
Heinz Kurt Richard Kraft, 90 J.
Marianne Gersdorf, geb. Kaars, 96 J.

Helmut Heinrich Tholema, 87 J.
Ilse Stein, geb. Barzel, 82 J.
Hermann Lürßen, 77 J.
Ute Plischke, 83 J.
Dr. Horst Wolfgang Sommer, 88 J.
Waltraut Rose, geb. Felber, 83 J.
Karl-Heinz Meier, 88 J.

Familienbetrieb
seit 1880

Bestattungen

Friedhofstr. 19
28213 Bremen
Tag & Nacht

Maria und Aloys Tielitz
Norbert Tielitz
Peter Tielitz
Maria und Julius Tielitz

Die 5. Generation
Laura Tielitz
im Hause Tielitz

Telefon 04 21-20 22 30 · www.tielitz.de

ANZEIGEN



AHRENS

BESTATTUNGEN

Familienbetrieb seit 1903

*S*a sagte
von Ribbeck:
„Ich scheid nun ab.
Legt mir eine Birne
mit ins Grab.“
(Theodor Fontane)

Den Sinn der Bestattungsvorsorge lernen wir
schon in der Schulzeit.

www.ahrens-bestattungen.de **0421 45 14 53**

Bremen-Hemelingen · Bremen-Osterholz · Achim-Uphusen

Bohlken & Engelhardt

BEERDIGUNGS-INSTITUT

Wir helfen Ihnen im Trauerfall
und bei der Bestattungsvorsorge.
Vertrauen Sie unserer
langjährigen Erfahrung.

Friedhofstraße 16 · 28213 Bremen · Tel. 0421 21 20 47 · www.bohlken-engelhardt.de



Unsere Gottesdienste

Bitte beachten Sie das Hygienekonzept auf unserer Homepage. Wir empfehlen weiterhin das Tragen von FFP 2-Masken während des Gottesdienstes. Aufgrund der Entwicklung der Pandemie können immer wieder kurzfristige Änderungen und Anpassungen notwendig werden.

Dezember

Fr. 02.12.	18:00 Uhr	Feierabendmahl	Pastor Ziaja
So. 04.12.	10:00 Uhr	2. Advent	Pastor Ziaja
So. 11.12.	10:00 Uhr	3. Advent	Pastor Mührling
So. 18.12.	10:00 Uhr	4. Advent	Pastor i. R. Klingler mit der Gitarrengruppe

Bei den Gottesdiensten an Heiligabend kann es sehr voll werden. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass eventuell nicht alle Menschen am Gottesdienst teilnehmen können. Wir müssen auf die Sicherheit der Gottesdienstbesuchenden Rücksicht nehmen. Daher bestehen wir auf die Maskenpflicht (FFP2). Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Sa. 24.12. Heiligabend			
	10:00-14:00 Uhr	Kremserfahrt mit dem Posaunenchor	Pastores Mührling & Ziaja
	15:00 Uhr	Krippenspiel mit Konfirmandinnen und Konfirmanden	Pastor Ziaja
	17:30 Uhr	Plattdeutsche Weihnacht mit der Kantorei	Pastor Mührling
	23:00 Uhr	Christnacht mit dem Bläserchor	Pastor Ziaja

So. 25.12.	10:00 Uhr	1. Weihnachtstag	Pastor Mührling
Mo. 26.12.	10:00 Uhr	2. Weihnachtstag	Pastor Ziaja
Sa. 31.12.	17:00 Uhr	Altjahrsabend	Pastor Ziaja

Januar 2023

So. 01.01.	18:00 Uhr	Musikalische Abendandacht mit festlicher Orgelmusik	Pastor Ziaja
Fr. 06.01.	18:00 Uhr	Feierabendmahl	Pastor Mührling
So. 08.01.	10:00 Uhr	1. Sonntag nach Epiphania	Pastor Mührling
So. 15.01.	10:00 Uhr	2. Sonntag nach Epiphania	Pastor Ziaja
So. 22.01.	10:00 Uhr	3. Sonntag nach Epiphania	Pastor Ziaja
So. 29.01.	10:00 Uhr	Letzter Sonntag nach Epiphania	Pastor Mührling

Februar 2023

Fr. 03.02.	19:30 Uhr	Abendgottesdienst bei Kerzenschein	Gemeindevertretung
So. 05.02.	10:00 Uhr	3. Sonntag vor der Passionszeit	Pastor Mührling
So. 12.02.	10:00 Uhr	2. Sonntag vor der Passionszeit	Pastor Ziaja
So. 19.02.	10:00 Uhr	Sonntag vor der Passionszeit	Pastor Mührling
So. 26.02.	10:00 Uhr	Invokavit 1. Sonntag in der Passionszeit	Pastor Ziaja

Orgel & Klavier: Katja Zerbst und vertretende Kolleginnen und Kollegen
Außerdem werden nach Möglichkeit unsere Chöre sowie Solist*innen für Sie musizieren. Lassen Sie sich überraschen! Aktuelle Informationen finden Sie unter www.kirche-oberneuland.de



Wir sind für Sie da:

Pastor Frank Mührling			
Sprechzeiten		Tel.	205 81 - 23
Donnerstags im Gemeindehaus: 17.00-18:30 Uhr pastor.muehrling@kirche-bremen.de			
Pastor Thomas Ziaja			
Sprechzeiten nach Vereinbarung		Tel.	69 56 47 87
		Tel.	205 81 - 12
Gemeindeverwaltung	Christina Meier		
buero@kirche-oberneuland.de	telefonisch erreichbar:	Tel.	205 81 - 0
Termine derzeit nur nach Vereinbarung		Fax	205 81 - 22
Küster	Andreas Wokurka		
kuester@kirche-oberneuland.de		Tel.	205 81 - 15
		Mobil	0171 - 21 95 417
Friedhof	Wolfgang Frese		
friedhof@kirche-oberneuland.de	Friedhofswart u. Friedhofsverwaltung		
Termine nach Vereinbarung		Tel.	205 81 - 11
		Mobil:	0171 - 524 80 73
Kirchenmusik	Kirchenmusikerin Katja Zerbst		
kirchenmusik@kirche-oberneuland.de	Do. 10-12 Uhr, Di.-Fr. erreichbar über AB	Tel.	205 81 - 17
Kinder & Jugend	Sarah Flesch		
flesch@kirche-oberneuland.de		Tel.	205 81 - 16
		Mobil:	0176 - 487 368 47
Pfadfinder	Marc Jantzen		
info@sgvb.de		Tel.	988 999 68
Tabea hilft	Ulrike Schnieder-Eskandarian		
tabeaon@gmail.com	sozialdiakonische Mitarbeiterin	Tel.	01573 290 50 68
Kindertagesstätte	Susanne Böhncke		
kita.oberneuland@kirche-bremen.de	Leitung: stellv. Leitung: Nicole Jäger	Tel.	205 81 - 18
		Tel.	205 81 - 18
		Fax	205 81 - 24
Finanzen	Dolores Jaap		
refue@kirche-oberneuland.de		Tel.	205 81 - 13
Anmeldungen Senioren-Geburtstage	Ute Meier-Credo		
meier-credo@kirche-bremen.de	und beim Küster unter	Tel.	205 81 - 13
		Tel.	205 81 - 15
Kirchenvorstand	Volker Dünnebier (Vorsitzender)		
vorsitz@kirche-oberneuland.de	Frank Mührling (Stellv.)	Tel.	25 85 326
		Tel.	205 81 - 23
Beleuchten Sie unsere Kirche		Tel.	205 81 - 25

Mit einem Anruf die Kirche von außen beleuchten. Lichtpaten tragen die Kosten. Probieren Sie es aus und werden Sie Lichtpate!
Außerhalb der Zeiten erreichen Sie uns auch über unsere Anrufbeantworter. Wir rufen sobald wie möglich zurück.

Weihnachten 2022 - Feiertagsübersicht

Heiligmorgen (24. Dezember)

Wie im vergangenen Jahr machen sich ab 10:00 Uhr die Pastoren und die Bläser auf den Weg und bringen die Weihnachtsbotschaft ins Dorf.

An sechs Stationen wird eine kurze Andacht angeboten: Weihnachtslieder von den Bläsern, die Weihnachtsgeschichte und mutmachende Gedanken.

Die Tour startet um 10:00 Uhr am Grashof, führt über den Achterdiek (11:00 Uhr, Ecke Stadtländer Straße), die Tankstelle Apfelallee (11:45 Uhr), den Hollerlander Weg (12:30 Uhr), zum Querkamp (13:15 Uhr, Ecke Rilkeweg) und endet gegen 14:00 auf dem Klatte-Hof.

Heiligabend (24. Dezember)

15:00 Uhr: Gottesdienst für Groß und Klein

Die Gemeinde beginnt den Heiligabend in der Kirche mit einem Gottesdienst für die ganze Familie.

Ein Krippenspiel mit Pastor Thomas Ziaja wird im Mittelpunkt stehen, das alle nachdenken lässt über die Bedeutung von Weihnachten und gleichzeitig die Freude von Weihnachten weitererzählt.

17:30 Uhr: Plattdeutsche Weihnacht

Der traditionelle Gottesdienst in Plattdeutsch mit Pastor Frank Mühring erzählt in dieser wunderbaren Sprache bei Kerzenschein vom Geheimnis von Weihnachten.

Es singt die Kantorei unter der Leitung von Katja Zerbst.

23:00 Uhr: Christmette mit Friedenslicht

In der dunklen Nacht feiert die Gemeinde in der Kirche einen meditativen Gottesdienst mit Weihnachtsliedern, der vom Bläserchor begleitet wird. Den Gottesdienst feiert Pastor Thomas Ziaja.

1. Weihnachtstag (25. Dezember)

10:00 Uhr: Gottesdienst

Am 1. Weihnachtstag gibt Pastor Frank Mühring die Botschaft von Weihnachten weiter und das Heilige Abendmahl wird gefeiert.

2. Weihnachtstag (26. Dezember)

10:00 Uhr: Gottesdienst

In diesem Jahr ist Queen Elizabeth II. verstorben. In ihren Weihnachtsansprachen hat sie in jedem Jahr die Bedeutung der Geburt Christi hervorgehoben und als Weihnachtspredigerin den Menschen die Frohe Botschaft gesagt.

In diesem Gottesdienst mit Pastor Thomas Ziaja werden noch einmal die Worte der Queen gehört werden, begleitet mit englischer Weihnachtsmusik.

Bitte beachten Sie!

Bitte nehmen Sie aufeinander Rücksicht und folgen Sie den Anweisungen.

Bitte haben Sie einen Mund-Nasen-Schutz (FFP2) dabei.

Änderungen vorbehalten.

Aktuelle Informationen im Internet unter:

www.kirche-oberneuland.de/w2022

(oder scannen Sie den QR-Code)

Stand: 7. November 2022



Absender:

Evangelische Kirchengemeinde Oberneuland
Hohenkampsweg 6 • 28355 Bremen • Telefon: 0421 - 205 81 - 0